

Link 1

Betriebsanleitung in der Fassung vom 01. Februar 2024



Inhaltsverzeichnis:

- 2 Allgemeine Hinweise
 - Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten
 - Technische Kurzbeschreibung
- 3 Befestigung für HG-Schlepp
- 4 Vorseil einhängen
- 5 Klinken
- 6 Checkliste
- 7 Besondere Situationen im UL-Schlepp
- 8 Sicherheitshinweise
- 9 Technische Daten
 - Transport, Pflege, Instandhaltung und Entsorgung
 - Sicherheitshinweise und Haftung
- 10 Kopie der Musterprüfbescheinigung

Allgemeine Hinweise

Die Link 1 ist eine einstufige Klinke für den UL-Schleppstart mit dem Hängegleiter. Sie darf ausschließlich für den UL-Schleppstart und nicht für den Windenstart genutzt werden.

Die Link 1 ist eine Entwicklung von Walter Franken. Sie ist mustergeprüft für den ein- und doppelsitzigen Betrieb.

Die Startart UL-Schleppstart ist eine eigene Startart, für die es eine eigene Einweisung in einer Flugschule braucht. Dabei wird zwischen Solo- und Passagierflug unterschieden.

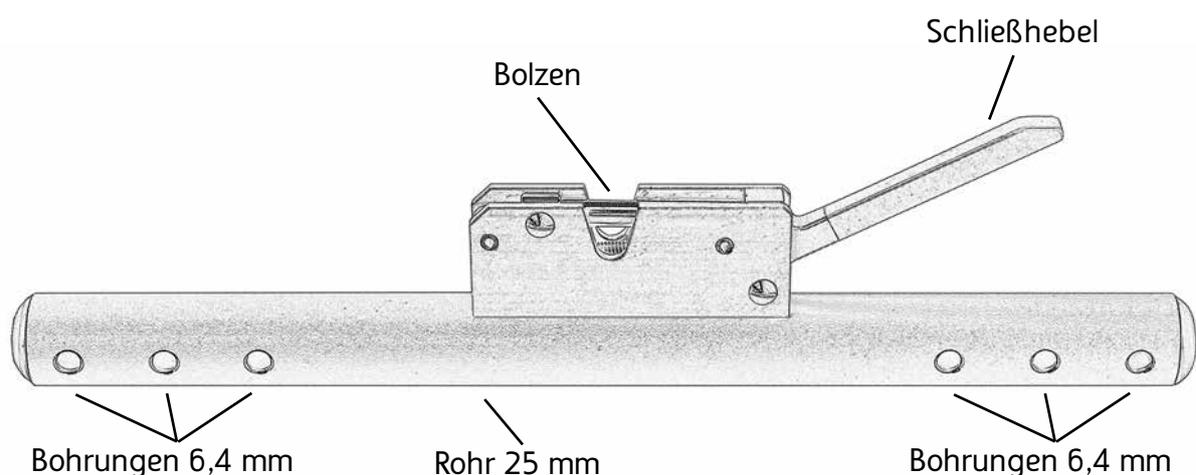
Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten

Bitte beachte die für uns verbindlichen Verhaltensregeln für Drachen- und Gleitschirmflieger, die auch auf der Website des DHV einsehbar sind:

https://www.dhv.de/fileadmin/user_upload/aktuell_zu_halten/Gelaende/Bilder/Naturschutz/outdoorregeln_juli_2020.pdf

Bitte wirf die Klinke nicht in die Natur. Beim Austausch von Sollbruchstellen entsorge die alten entsprechend dem Material und lasse sie nicht in der Natur liegen. Auch die Reste von gerissenen Vorseilen gehören in den Müll und nicht in die Natur.

Technische Kurzbeschreibung



Befestigung für HG-Schlepp

Die Link 1 ist auf einem Aluminiumrohr mit einem Durchmesser von 25 mm aufgebaut und wird in die Schleppschlaufen des Pilotengurtzeugs eingehängt. Das Rohr ist mit Bohrungen zur Sicherung mit Quickpins gefertigt. Die Bohrungen sind für unterschiedlich weit auseinanderliegende Schleppschlaufen gesetzt.



Der Schlaufenabstand muss mindestens 90 mm und höchstens 270 mm betragen. Das Rohr kann hinter den entsprechend genutzten Bohrungen abgeschnitten und mit den beigelegten Stopfen verschlossen werden.

Die Klinke ist symmetrisch aufgebaut, dh sie kann für Rechts- und Linkshänder entsprechend montiert werden.

Vorseil einhängen

Die Klinke Link 1 ist einstufig. Mit Betätigung des Schließhebels wird der Bolzen freigegeben. zum Einhängen wird die Schlaufe des Vorseils auf diesen Bolzen gezogen. Beim Schließen achte darauf, das der Hebel vollständig geschlossen ist und der Bolzen im Schließhebel liegt. Eine Kontrolle mit etwas Zug auf dem Vorseil gibt Sicherheit! Probeklinken nicht vergessen!



Klinken

Der große Vorteil der Link 1 gegenüber Seilklinken ist die schnelle Auslösemöglichkeit, egal in welcher Fluglage du dich befindest oder in welche Richtung das Seil gezogen wird. Auch braucht kein Zug auf dem Seil zu sein, um sicher klinken zu können. Ein „blindes“ Drücken auf den Schließhebel reicht zur Auslösung.



Checkliste

Bitte mache wie üblich deinen gewohnten Startcheck.
Darüber hinaus checke:

- Klinke richtig montiert und mit Quickpins gesichert?
- Schließhebel auf der richtigen Seite?
- Auslöseweg des Schließhebels nicht behindert?
- Bolzen liegt komplett im vollständig geschlossenen Schließhebel

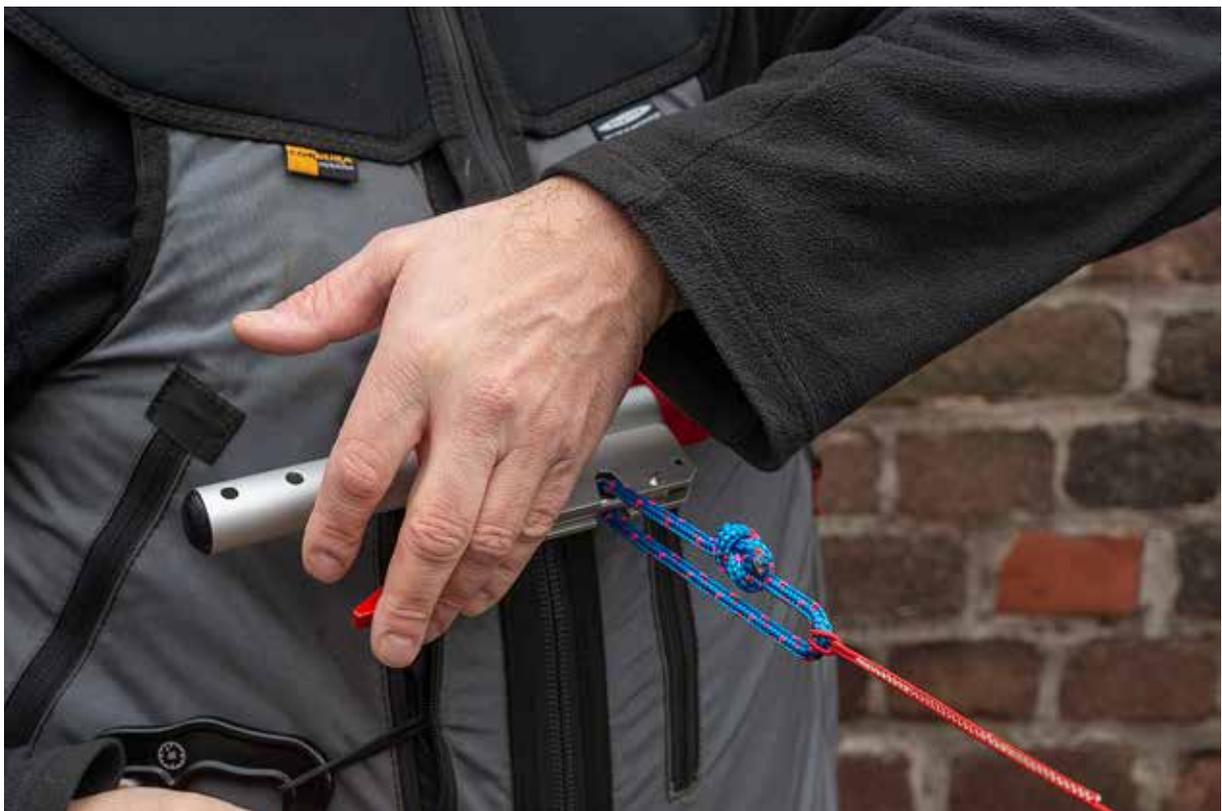
Bitte mache auch eine Liegeprobe mit angezogenem Seil und kontrolliere ggf. auch die Neigungsverstellung des Gurtzeugs. Die Klinke muss auch im Schnellflug genügend Abstand zur Basis haben, damit eine unbeabsichtigte Auslösung ausgeschlossen ist!



Besondere Situationen im HG-Schlepp

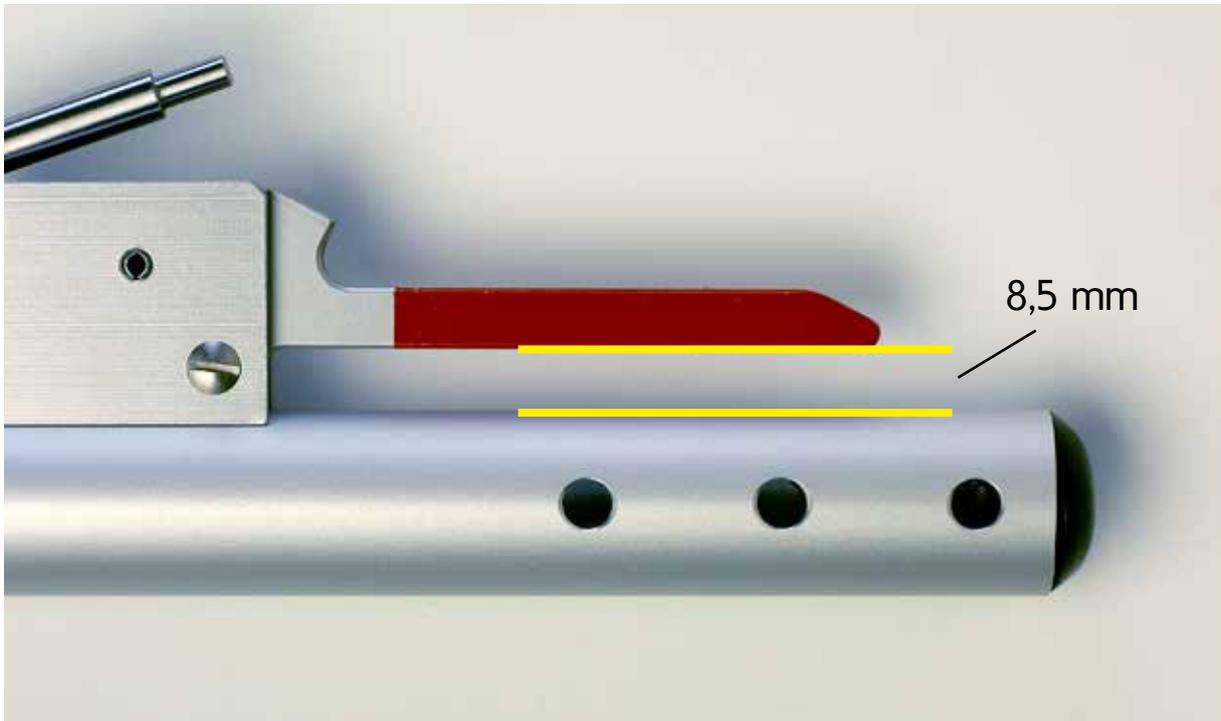
Achtung: Bleibt das Schlepptrike durch Motorausfall unter dir zurück oder du befindest dich nahe einem Lockout, kann sich durch die veränderte Zugrichtung die Klinke in den Schleppschlaufen entsprechend nach unten drehen; der Auslösehebel liegt dann gefühlt weiter hinten!

Der Schließhebel lässt sich auch mit der anderen Hand sicher finden und auslösen. Wenn du als Rechtshänder in einen Lockout nach rechts gerätst, zögere nicht, mit der linken Hand den Hebel auszulösen! Dasselbe gilt entsprechend andersherum für Linkshänder.



Sicherheitshinweise

Der aus einem Stück gefertigte Schließhebel ist so angeschlagen, dass er einen sicheren Abstand für die Schleppschlaufen hat. Sie dürfen maximal 8 mm dick sein. Bitte achte unbedingt darauf, dass der Auslöseweg nicht behindert wird. Nutze ausschließlich Quickpins zur Sicherung und niemals zum Beispiel Gummiringe oder Bänder! Die Schließhebelmechanik ist so gearbeitet, dass auch ein Verrutschen der Schleppschlaufen die Auslösung nicht behindert.



Technische Daten

Die Link 1 ist aus Aluminium AW-6060 und AW-6062, VA und Vergütungsstahl 42CrMo4V hergestellt. Sie wiegt mit ungekürztem Rohr ca. 200 g.



Transport, Pflege, Instandhaltung und Entsorgung

Zum Transport schließt man den Bolzen, dann liegt er geschützt im Gehäuse. Bitte schütze die Klinge vor Feuchtigkeit und Schmutz. Die Bolzen und Lager sind präzise ausgeführt, ein Schmieren ist nicht nötig. Öl oder Ähnliches kann klebrig werden und Staub binden, die Betätigung wird unter Umständen erschwert. Bitte kontrolliere die Klinge sorgfältig auf die Funktionssicherheit; es besteht keine Nachprüfpflicht. Bei Schäden sende sie bitte zur Reparatur zu uns ein und schraube nicht selbst daran herum.

Die Klinge besteht komplett aus Metall. Bitte führe sie der Wiederverwertung zu, wenn du sie entsorgen möchtest.

Sicherheitshinweise und Haftung

Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr!

LinkingWings lehnt jegliche Haftung für alle mittelbaren und unmittelbaren Schäden einschließlich Folgeschäden ab, die beim Gebrauch der Klinge entstehen können.

Bitte beachte alle zum Schleppbetrieb gültigen Vorschriften und Sicherheitsbedingungen, die du in der aktuellen Flugbetriebsordnung nachlesen kannst.

